

KONTAKT

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig (**Anmeldeschluss: 30. September 2010**):
Europäische Akademie GmbH
Wilhelmstraße 56 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon +49 (0) 2641 973-300 • Telefax +49 (0) 2641 973-320
katharina.mader@ea-aw.de • www.ea-aw.de

Organisation

Dr. rer. nat. Stephan Lingner
Europäische Akademie GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Stipendium

Für Jungwissenschaftler steht eine begrenzte Anzahl von Stipendien zur Deckung der Reise- und Unterbringungskosten zur Verfügung. Bewerbungen mit Lebenslauf bitte **bis 13.9.2010** per E-Mail an:
Professor Dr. phil. Dr. phil. h.c. Carl Friedrich Gethmann
Direktor der Europäischen Akademie GmbH
katharina.mader@ea-aw.de

ADRESSE & ANFAHRT

Tagungsort

Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2 • 55131 Mainz
Telefon +49 (0) 6131 577-0 • Telefax +49 (0) 6131 577-206
generalsekretariat@adwmainz.de • www.adwmainz.de
Nähere Informationen zu Unterkünften finden Sie hier: www.mainz.de.
Aufgrund der parallel stattfindenden Frankfurter Buchmesse (6.–10.10.2010) wird um rechtzeitige Zimmerreservierung gebeten.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Straßenbahn Linie 50, 51 oder 52 Richtung Hechtsheim oder mit dem Bus Linie 660 Richtung Alzey bzw. Linie 67 Richtung Zornheim. Haltestelle „Kurmairkaserne/Akademie der Wissenschaften“. Zu Fuß durch die Unterführung oder über die Fußgängerampel auf die andere Straßenseite. Der Eingang zur Akademie ist etwa auf gleicher Höhe wie die Haltestellen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Mainzer Akademie:
<http://134.93.9.12/~adw4/home/index.php?id=430>

Mit dem Auto

Eine ausführliche Wegbeschreibung ausgehend von Ihrem Standort können Sie auf der Homepage der Europäischen Akademie abrufen:
<http://www.ea-aw.de/de/veranstaltungen/tagungen/herbsttagung-2010.html>

KONFERENZ

INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG
ZWISCHEN GESELLSCHAFTLICHER ERWARTUNG
UND WISSENSCHAFTLICHEM GELTUNGSANSPRUCH

7.–8. Oktober 2010

Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

Interdisziplinäre Forschung zwischen gesellschaftlicher Erwartung und wissenschaftlichem Geltungsanspruch

Interdisziplinäre Forschung – wie beispielweise die Analyse und Beurteilung des globalen Wandels – wird von großer öffentlicher Aufmerksamkeit begleitet und setzt ihre Ergebnisse daher einem erheblichen Legitimationsdruck aus. Erwartungen an disziplinenübergreifende Wissenschaft sowie deren Rechtfertigungspflichten ergeben sich aus den spezifischen Erkenntnis- und Problemlagen moderner, technisch entwickelter Gesellschaften, den Forschungszuwendungen öffentlicher Haushalte und aus den kontrovers geführten Debatten um transdisziplinäre Geltungsansprüche wissenschaftlich fundierter Empfehlungen, die sich an die politischen und ökonomischen Akteure richten. Interdisziplinär organisierte Forschung sieht sich daher mit heterogenen, teilweise sogar konfigrierenden Bedingungen und Anforderungen konfrontiert, die es für ihre erfolgreiche Arbeit in geeigneter Weise zu bewältigen gilt.

Die Konferenz wird diese Punkte aufgreifen und zu ihrer Klärung beitragen. Ausgehend von der Beschreibung und Begründung der disziplinären Verfasstheit von Wissenschaft sind Anlass und Gelingensbedingungen interdisziplinärer Forschungsorganisation zu erörtern. Die Veranstaltung schließt mit einer Sektion zur transdisziplinären Geltung interdisziplinärer Forschung als „wissenschaftlicher Gesellschaftsberatung“. Ziel wird es sein, Konturen einer aussichtsreichen Methodologie fortzuentwickeln, die dem Problemlösungsanspruch interdisziplinärer Forschung gerecht wird.

DONNERSTAG, 7. OKTOBER 2010

- 9.00 Registrierung
- 10.00 **Grußwort**
Professor Dr. jur. Claudius Geisler
(Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz)
- Einführung**
Dr. rer. nat. Stephan Lingner
(Europäische Akademie, Bad Neuenahr-Ahrweiler)

SEKTION I: DIE DISZIPLINÄRE VERFASSTHEIT DER WISSENSCHAFT

- Leitung: Dr. phil. Gerd Hanekamp
(Deutsche Telekom Stiftung, Bonn)
- 10.30 **„Kaspar Schotts ‚Enzyklopädie aller mathematischen
Wissenschaften‘ (1661)“**
Professor Dr. phil. Eberhard Knobloch (TU Berlin)
- 11.30 Pause
- 12.00 **„Was sind und zu welchem Ende braucht man wissen-
schaftliche Disziplinen und warum muss man ihre Grenzen
überschreiten und in welche Richtungen sollte man das
unter welchen Bedingungen tun?“**
Professor Dr. phil. Dr. phil. h.c. Carl Friedrich Gethmann
(Europäische Akademie, Bad Neuenahr-Ahrweiler)
- 13.00 Mittagspause

SEKTION II: KOMPLEXE PROBLEME ALS ANLASS INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG

- Leitung: Dr. rer. nat. Stephan Lingner
(Europäische Akademie, Bad Neuenahr-Ahrweiler)
- 15.00 **„Was ist ein Problem? Wissenschaftsphilosophische
Reflexionen zum Problembegriff“**
Professor Dr. rer. nat. Jan C. Schmidt (Hochschule Darmstadt)
- 16.00 Pause
- 16.30 **„Interdisziplinarität als Mittel zum Zweck –
Versuch einer Kartierung der Zwecke“**
Professor Dr. rer. nat. Armin Grunwald
(Karlsruher Institut für Technologie)
- 17.30 **„Interdisziplinarität: Fluch und Segen!“**
Professor Dr. phil. Bernward Gesang
(Universität Mannheim)
- 18.30 Sitzungsende

FREITAG, 8. OKTOBER 2010

SEKTION III: LEGITIMATION WISSENSCHAFTLICHER BERATUNG UND EMPFEHLUNG

- Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Felix Thiele
(Europäische Akademie, Bad Neuenahr-Ahrweiler)
- 9.00 **„Interdisziplinarität und Innovationsdynamik.
Zur Konvergenz von Forschung, Technik, Wirtschaft
und Gesellschaft“**
Professor Dr. phil. Klaus Mainzer
(Carl von Linde-Akademie/TU München)
- 10.00 **„Interdisziplinarität in der Erprobung am Beispiel des
Welternährungsproblems“**
Professor Dr. phil. Matthias Kaiser
(The National Committee for Research Ethics in Science and
Technology in Norway, Oslo, und Universität Bergen)
- 11.00 Pause
- 11.30 **„Vom Ende her gedacht. Beratung als Produkt
interdisziplinärer Forschung“**
Dr. phil. Georg Kamp
(Europäische Akademie, Bad Neuenahr-Ahrweiler)
- 12.30 **Abschlussdiskussion**
- 13.00 Verabschiedung/Imbiss